

▶ EBM 2025

Orientierungswert steigt zum 01.01.2025 um 3,85 Prozent – EBM-Hausarztleistungen mit Euro-Bewertungen 2025 als Download

| Der Orientierungswert, mit dem die jeweiligen Eurowerte der EBM-Positionen berechnet werden, steigt zum 01.01.2025 von derzeit 11,9339 Cent um 3,85 Prozent auf 12,3934 Cent. Für AAA-Abonnenten steht ein Downloaddokument mit den wichtigsten EBM-Hausarztpositionen sowie den dazugehörigen Euro-Bewertungen ab dem 01.01.2025 bereit. |

Die prozentuale Anhebung um 3,85 Prozent entspricht exakt der Erhöhung zum 01.01.2024 und wurde von der KBV und den Krankenkassen beschlossen – im Unterschied zum Vorjahr allerdings ohne Schlichtungsverfahren im erweiterten Bewertungsausschuss. Diese Anhebung bedeutet – zusammen mit der Veränderungsrate für die Morbidität – ein Honorarplus in Höhe von insgesamt knapp 1,7 Mrd. Euro. Wie in den Vorjahren wurde der Honorarabschluss von vielen Verbänden und KVen kritisiert. Gleichzeitig wurde auch eingeräumt, dass der Spielraum für Honorarsteigerungen durch die gesetzlichen Regelungen eng begrenzt ist. Gefordert wird daher eine Reform der Berechnung des Orientierungswerts und eine Überarbeitung der Honorierungssystematik des EBM. Beide Forderungen sind jedoch nicht Gegenstand der laufenden Gesetzgebungsvorhaben aus dem Bundesgesundheitsministerium.

▼ WEITERFÜHRENDER HINWEIS

- Download-Dokument mit über 100 EBM-Positionen und den Euro-Bewertungen für 2024 sowie 2025 online unter www.de/s11668

▶ Statistik

Für Arztpraxen bleibt weniger Reinertrag übrig

| Wie das Statistische Bundesamt mitteilt, sind die Aufwendungen in den Arztpraxen in Deutschland im Jahr 2022 um 11 Prozent auf 466.000 Euro je Praxis gegenüber dem Vorjahr 2021 gestiegen. Das wirkt sich auch auf den Reinertrag aus, der aufgrund eines etwas geringeren Einnahmenzuwachses (+5,3 Prozent) auf 331.000 Euro je Praxis unter dem Strich gesunken ist (-1,5 Prozent). Speziell in den allgemeinmedizinischen Praxen sind die Aufwendungen sogar um 12,2 Prozent auf 275.000 Euro je Praxis angestiegen und haben, angesichts der lediglich um 4,8 Prozent gestiegenen Einnahmen, in 2022 für ein Minus beim Reinertrag um 1,4 Prozent auf rund 288.000 Euro je Praxis gesorgt. |

▼ WEITERFÜHRENDE HINWEISE

- Pressemitteilung des Statistischen Bundesamts vom 03.09.2024 zu den Ergebnissen des statistischen Berichts „Kostenstrukturstatistik im medizinischen Bereich“ online unter www.de/s11563
- Einkommensverluste in den Arztpraxen könnten bei der Abrechnung zum Umdenken führen (AAA, Editorial online unter www.de/s11689)
- AAA-Sonderausgabe „GOÄ-Faktorsteigerungen“ für AAA-Abonnenten online unter www.de/s11564

Gleiche prozentuale Anhebung wie 2024 – diesmal ohne Schlichtung



DOWNLOAD

Hausarztleistungen zum OW 2025



DOWNLOAD

Sonderausgabe Faktorsteigerung

